

[Z]

*Franz Schauwecker*  
**Der Dolch des Condottiere**  
*Sechs Novellen*

Verlag Heinrich Diekmann / Halle a. S.

Dr. Karl Storck: Den Namen Schauwecker muss man sich merken... Diese 6 Stücke sind grundverschieden und zeugen alle von einem starken Verantwortlichkeitsgefühl für künstlerische Arbeit, das aus einem bei uns selten vorhandenen Stilempfinden heraus geboren wird. Ein Meisterwurf ist die Titelnovelle in der ungemein geschickten Ineinanderschachtelung verschiedener Stoffe, die doch alle mit jeder Zeile der Lösung des aufgeworfenen Problems dienen... Ebenso packend ist die zweite Geschichte, „Das Opfer“; ausgezeichnet entspricht auch

in  
Batik7  
Mark

hier die Fiebrigkeit der Sprache den dargestellten Vorgängen; sie ist das mit sicherem Kunstbewusstsein verwendete Ausdrucksmittel, wie ein Vergleich mit der polierten klassischen Ruhe in der ersten Novelle zeigt. Schauwecker besitzt die dichterische Fähigkeit des Dramatikers, sich in andere Seelen einzuleben, die Ruhe des Epikers zum sachlichen Bericht und die Glut des Lyrikers im tiefen Erfühlen jeglichen Erlebens und im rückhaltlosen Bekennermüde des Empfindens.

Der Türmer, April 1920

(Z) **Ein neues Kinderbuch!**  
**Franz und Fränze**

Lustige Kinderstreiche von A. D. Weber

illustriert von Luß Ehrenberger.

In flotten Versen voll übersprudelndem Humor führt A. D. Weber seine jungen Leser im Lustschiff und U.-Boot durch alle Welt und läßt dabei die moralische Pointe nicht fehlen.

Der Meisterstift Fritz Ehrenbergers begleitet den Text mit einer Fülle von Bildern, die den Kindern viel Freude machen werden.

Unterhaltende Belehrung und amüsante Anregung der Phantasie sind in dem Buche harmonisch vereinigt. Jeder Kunde wird Ihnen für Empfehlung desselben dankbar sein.

Die Ausstattung ist vorzüglich. Der Einband nicht nur ansprechend aussehend, sondern auch gut haltbar. Trotzdem war es uns möglich, den Ladenpreis auf nur M. 8.— festzusetzen, so daß wir dem Sortiment ein äußerst preiswertes Kinderbuch bieten.

Wir liefern nur bar zu M. 5.— und 11/10.

Verlag Carl Kroll, Berlin S. 14.